

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung |
| Herausgeber: | Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat |
| Band: | 51 (1976) |
| Heft: | 10 |
| Rubrik: | Nachbrenner |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

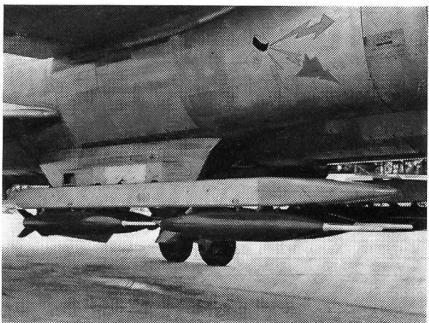
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewicht
Annäherungszünder
FFV 070: 1,7 kg

Gewicht
Bremsschirmsystem: 1,2 kg

Ziele:
Spz, Lastkraftwagen,
geparkte Flugzeuge,
Fliegerabwehrstellungen,
Landungsboote und
ungeschützte Truppen

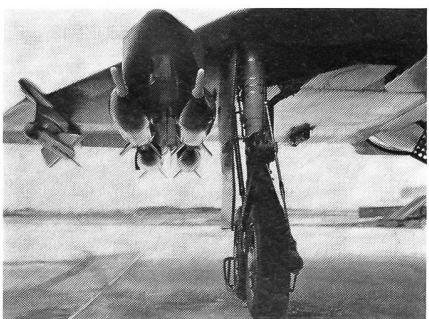
Trägerflugzeugtypen: AJ37 Viggen
(Eine Verwendung mit dem
J35 Draken ist möglich)



Bemerkungen:

Bei der Virgo handelt es sich um eine 120 kg Splitterbombe, die die schwedische Flygvapnet 1963 auf ihren A32 Lansen-Erdköpfen in den Dienst stellte. Um diese Abwurfwaffe für die Bekämpfung von weichen und halbharteten Zielen auch mit dem überschall- und tiefflugeinsatzfähigen Luftangriffsflugzeug AJ37 Viggen verwenden zu können, unterzog man sie einem Modifikationsprogramm. Im Rahmen dieser Arbeiten rüstete man diese von den staatlichen Förener Fabriksverken hergestellte Bombe u. a. mit einem Annäherungszünder auf kapazitiver Basis sowie einem Wärmeschutz für den Einsatz im Überschallflug aus. Der Abwurf der Virgo kann im Geschwindigkeitsbereich von 200-400 m/s stattfinden. Vor dem Ausklinken aktiviert der Pilot mittels eines elektrischen Impulses den in der Bombenspitze untergebrachten Annäherungszünder. 0,7 Sekunden nach dem Abwurf wird der im Heck der Waffe gelagerte Bremsschirm ausgestossen. Dieser verzögert den Fall der Virgo und ermöglicht so eine Verwendung im schnellen geraden Tiefflug. Der integrierte Annäherungszünder löst die Explosion 5 bis 20 m über dem Boden aus, was eine optimale Verteilung der Splitter gewährleistet. Falls der vorerwähnte Zündmechanismus versagen sollte, detoniert die Waffe beim Aufschlag.

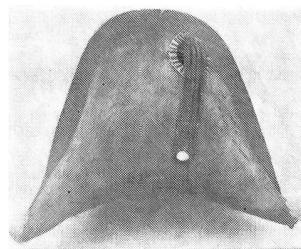
Wie unsere beiden letzten Fotografien zeigen, werden je vier Virgo-Abwurfwaffen mit der Hilfe einer besonderen palettenähnlichen Aufhängevorrichtung auf der AJ37 mitgeführt. Auf der linken Hälfte des Schlussbildes sehen wir überdies noch eine infrarotgesteuerte Jagdakete des Typs RB28, die einen Teil der möglichen Selbstschutzbewaffnung des Viggen Erdköpfers darstellt. Im Rahmen der zurzeit laufenden Abklärungen für eine nächste Generation von Abwurfwaffen für unsere Erdkampfflugzeuge, gab die Gruppe für Rüstungsdienste kürzlich eine Probemenge von Virgo-Bomben für Versuche in der Schweiz in Auftrag.



Nachbrenner

Militärische Kopfbedeckungen
in der Schweiz

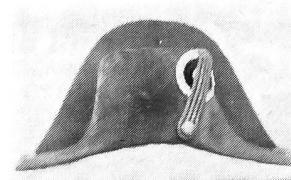
Waadt 1



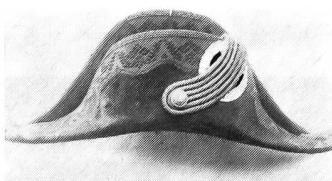
Zweispitz eines Infanterieoffiziers, um 1803. Weisser Knopf. Silberner Spiraldraht. Kokarde: innen grün, aussen weiss. Ehemalige Sammlung H. Pelet.



Offizier der Elite (des Auszugs), um 1813. Aus einer Miniatur der Berner Uniformenhandschrift, Blatt 91, kopiert von A. Pochon.



Zweispitz eines Genieoffiziers (Prägung auf dem Knopf), 1830. Vergoldete Metallteile. Kokarde: innen grün, aussen weiss. Ehemalige Sammlung H. Pelet.



Zweispitz eines Offiziers des kantonalen Stabes, um 1860. Vergoldete Metallgarnituren. Kantonale Kokarde. Ehemalige Sammlung H. Pelet.

Für Abonnentenwerbungen

stellen wir gerne Probenummern
und Bestellkarten zur Verfügung!

SCHWEIZER SOLDAT, 8712 Stäfa
Postfach 56